

# Weihnachts- Post



Bild: Susi Miara

## So feiert die Schweiz Weihnachten

*Viele Bräuche und Traditionen sorgen auch in der kalten Jahreszeit für die nötige Wärme. Während der Wintermonate haben die Bauern etwas mehr Zeit zur Verfügung als im Sommer, und so finden zahlreiche traditionelle Feste im Winter statt.*

Susi Miara

Die Adventszeit – die vier Wochen vor dem Heiligen Abend – dient im Christentum der Besinnung im Hinblick auf die Geburt Christi. Früher wurde diese Wartezeit vor Weihnachten dazu genutzt, den Kindern die Tugend der Geduld zu lehren und sie anschliessend dafür zu belohnen. So entstand der berühmte Adventskalender mit seinen 24 Fenstern, die alle das Thema Weihnachten beleuchten und eines nach dem anderen geöffnet wird. Adventskalender und Adventskränze mit vier Kerzen, die jeweils an den vier Sonntagen vor Weihnachten angezündet werden, sind fester Bestandteil der Weihnachtstraditionen in der Schweiz.

### Weihnachten

Selbst wenn um diese Jahreszeit nicht überall Schnee liegt, gibt es doch zahlreiche traditionelle Veranstaltungen in der Weihnachtszeit, an denen auch viele Nicht-Kirchgänger teilnehmen: Gottesdienste, Konzerte und Gesangsveranstaltungen, Weihnachtsmärkte, an denen traditionellerweise auch ein Glas Glühwein getrunken wird. Dank ihrer kulturellen Vielfalt und ihrer zentralen Lage im Herzen Europas kennt die Schweiz ein reiches Repertoire an Weihnachtsliedern.

### Trychle in Meiringen

Um Mitternacht am 26. Dezember kommen mit Viehschellen umgürtete und verkleidete

Männer von Meiringen und Umgebung im Berner Oberland auf dem Dorfplatz zusammen und ziehen jeden Tag bis zum Silvester durch die Strassen. Sie werden «Trychler» (Scheller) genannt, und entlocken ihren Glocken eine ganze Reihe von verschiedenen Melodien.

### Die Silvesterkläuse in Urnäsch

Die Silvesterkläuse aus der Region von Urnäsch in Appenzell Ausserrhodan tragen Masken in Gestalt von Frauen- und Männergesichtern und breitkrepelige Hüte. Eine riesige, um den Hals getragene Kuhglocke vervollständigt das traditionelle Kostüm. In kleinen Gruppen ziehen die Silvesterkläuse von Haus zu Haus und wünschen den Familien ein glückliches neues Jahr. Diese Tradition geht auf die Reform des Kalenders durch Papst Gregor XIII. im Jahre 1582 zurück, den die mehrheitlich protestantische Bevölkerung von Appenzell nicht annehmen wollte. So wird noch heute jedes Jahr am 31. Dezember und dann am 13. Januar Neujahr nach dem Julianischen Kalender gefeiert, der gegenüber dem Gregorianischen Kalender eine Differenz von 13 Tagen aufweist.

### Sternsingen, Dreikönigssingen

Zwischen dem vierten Advent und dem Dreikönigstag (6. Januar) singen «Sternsinger»



Beliebtes Weihnachtsessen Fondue chinoise.

– zumeist als die Heiligen Drei Könige verkleidete Kinder, die sich vom Stern zur Geburtsstätte Jesu führen lassen – mit biblischen Gesängen von Haus zu Haus.

### Typisches Weihnachtsessen

Gibt es in der Schweiz ein typisches Weihnachtsessen wie die Gans in Deutschland oder den Truthahn in Grossbritannien? Nein, sagen Ernährungsfachleute und Grossverteiler. Tradition in der Schweiz ist allerdings, dass die Familien und Freunde zum Essen zusammenkommen. Ein klassisches Weihnachtsgericht sucht man in der Schweiz aber vergebens. Allerdings sei in der Romandie der Truthahn immer noch das Weihnachtsessen par excellence. Als Sinnbild von Reichtlichkeit und Überfluss widerspiegeln diese Speise die weihnachtliche Stimmung. Geflügel, und zwar jede Art davon, ist in der französischsprachigen Schweiz an Weihnachten zuoberst in der Hitparade.

### Vor allem Fondue chinoise

Fondue chinoise ist in heimischen Stuben nach wie vor kulinarischer Spitzenreiter. So kann man längere Zeit am Tisch sitzen, Gespräche führen und essen, ohne dass die Mahlzeit kalt wird. Auch ist in der Schweiz ein Wandel feststellbar. Dabei ist «Fleisch vom Besten» gefragt – Filet und andere noble Stücke. Aber



Bilder: Archiv

Silvesterkläuse in Urnäsch.

auch Gänse, Truthahn und Enten sind sehr beliebt. Als Vorspeise esse man gerne Lachs und Meeresfrüchte.

### Exotische statt traditionelle Früchte

Zu den beliebtesten Desserts gehören Eistorte und Fruchtsalat mit exotischen Früchten. Früher wurde den Kindern an Weihnachten auch schon mal eine Orange gegeben. Das war damals eine seltene Frucht. Doch diese Tradition hielt nicht für immer. Die Orange, heute eine geläufige Frucht, wurde durch die Ananas ersetzt, später auch durch Mango und Papaya.

### Tradition Schüfeli und Rollschinkli

Typische Weihnachtsessen gibt es höchstens in einzelnen Regionen. Zum Beispiel die Berner Platte mit Fleisch, Sauerkraut und Kartoffeln oder Pasteli mit Milke im Aargau. In der deutschen Schweiz sind die traditionellen Mahlzeiten wieder gefragt. Schinken mit Kartoffelsalat oder der klassische Braten nach Grossmutter Rezept ist wieder Trend.

### Ohne Panettone keine Weihnachten

Im Tessin ist der Panettone von Weihnachten nicht wegzudenken. Typisch für die italienischsprachige Schweiz sind auch die Tortellini oder Ravioli in Bouillon sowie der kastrierte Masthahn an Senfsauce.

### Weihnachtsgebäcke noch immer in

Was wäre Weihnachten ohne die heimeligen Gerüche von Zimt, Nelken, Anis, Ingwer oder Kardamom? Kaum vorstellbar. Gebäcke und Gewürze sind typische kulinarische Genüsse und gehören wie in Deutschland und Österreich auch in der Schweiz zur Weihnachtszeit. Weihnachtsgebäcke haben schon früher eine sehr wichtige Rolle gespielt, wie Dokumente über weihnachtliche Bräuche in der Schweiz belegen. Schon deshalb, weil man sie gut verschenken oder als Mitbringsel nach Hause nehmen konnte.



# Der Heiligabend ist am Wichtigsten

Seit einem Jahr wohnt die Familie Fernandes in ihrem eigenen Haus in Rebstein. Jorge und Fernanda Fernandes stammen aus Portugal, wohnen aber schon viele Jahre in der Schweiz. Zusammen mit ihren Kindern Pedro und Mariana freuen sie sich auf das Weihnachtstfest, das in portugiesischer Tradition gefeiert wird.

Bea Sutter

**REBSTEIN.** Ein Hauch von weihnachtlicher Atmosphäre ist bereits zu spüren, betritt man das gemütliche Wohnzimmer der Familie Fernandes, die am Rebsteiner Berg ihr eigenes Haus besitzt. In einer Ecke steht ein Weihnachtsbaum, der den Raum mit farbigen Lichtern verzaubert. Dies als Zeichen, dass die vorweihnachtliche Zeit beginnt.

Jorge Fernandes sagt nicht ohne Stolz, dass die Familie ihr Eigenheim vor etwas mehr als einem Jahr erwerben konnte. Die Familie kann bereits ihr zweites Weihnachtstfest in ihrem Haus feiern. «Wir fühlen uns sehr wohl in Rebstein. Es ist ein sehr offenes Dorf», sagt das aus Rorschacherberg zugezogene Paar. Der zehnjährige Pedro geht gerne in die Schule und die dreijährige Mariana hat auch schon «Gspänli» zum Spielen gefunden. Sie wird von Bekannten betreut, wenn ihre Mutter in der Klinik am Rosenberg in Heiden arbeitet. Jorge Fernandes hat den Beruf des Winzers gelernt. Vor 17 Jahren kam er in die Schweiz und jobte an verschiedenen Orten. Seit



Die Familie Fernandes besuchte den Balgacher Weihnachtsmarkt: (v.l.) Jorge, Mariana, Fernanda und Pedro.

Bild: Bea Sutter

14 Jahren arbeitet er bei der Firma Gartenbau Steger in Altstätten. Die beiden haben sich in der Schweiz kennengelernt, geheiratet und eine Familie gegründet.

### Im Norden strenger als im Süden

«Auch wenn wir berufstätig sind, so ist es uns sehr wichtig, dass wir als Familie Zeit füreinander haben», sagt Jorge Fernandes. «Weihnachten ist das Fest der Liebe und der Familien», sagt er. Das sei in Portugal genauso wie in der Schweiz. «In Portugal hat Weihnachten eine grosse Tradition, die wir gerne pflegen», erklärt Fernanda Fernandes. Sie stamme aus dem Süden Portugals, ihr Mann sei ein Nordportugiese. «Im Norden sind die Leute strenger katholisch als diejenigen im Süden», erläutert die Südportugiesin, und zwinkert ihrem Mann schelmisch zu.

### Die Eltern kommen aus Portugal

Dieser erzählt gerne, wie im Hause Fernandes Weihnachten gefeiert wird. Dass dieses Jahr seine Eltern für einen Monat aus Portugal zu ihnen nach Rebstein kommen, darauf freut sich die ganze Familie. «Wir werden Weihnachten auf portugiesische Art feiern». «Für uns Portugiesen ist der Heiligabend der wichtigste Weihnachtstag.

Wir feiern die Geburt Christi.» In Portugal wird um Mitternacht vom 24. auf den 25. Dezember die «Missa do galo», ein grosses kirchliches Fest, gefeiert.

Dieses Jahr werde die Familie Fernandes zur Mitternachtsmesse in die katholische Kirche in Rebstein gehen.

«Der Kirchenbesuch gehört bei uns zu Weihnachten», sagt der Familienvater.

Bei der Familie Fernandes beginnt das Weihnachtsfest am späteren Nachmittag des 24. Dezember mit einem Apéro. Dann wird das Festessen aufgetragen, die Familie sitzt gemütlich zusammen. Schliesslich werden die Geschenke unter dem Christbaum hervorgeholt und ausgepackt. Bald ist es dann Zeit, sich gemeinsam zur Mitternachtsmesse zu begeben.

Nach dem Gottesdienst kehrt man nach Hause zurück, alle setzen sich nochmals gemütlich zusammen und geniessen Portwein und Rabanadas, die typisch portugiesische Süssspeise (siehe untenstehendes Rezept).

Fernanda Fernandes erläutert, 70 bis 80 Prozent der Portugiesen essen an Heiligabend Fisch. Am Stephanstag kommt dann Fleisch auf den Tisch. Was es bei ihnen gibt, das wisse sie zurzeit noch nicht. «Sicher etwas Feines», schmunzelt sie.

### REZEPTE

#### RABANADAS

ist ein typisch portugiesisches Weihnachtsg Gebäck

#### Zutaten:

- 1 Baguette
- ½ l Milch
- 3 Eier
- 4 EL Zucker
- 1 EL Zimt
- ¼ l Wasser
- 2 dl Portwein

#### Zubereitung der Schnitten:

Baguette in 1,5 cm dicke Scheiben schneiden. Die Schnitten beidseitig in Milch schwenken. Die Eier verquirlen und die Scheiben durchziehen. Dann werden die getränkten Scheiben in Öl frittiert, so dass sie schön goldbraun sind.

#### Zubereitung der Sauce:

In einer Pfanne Wasser mit Zucker und Zimt vermischen und erhitzen. Dann wird der Portwein hinzugefügt. Alles etwa eine Minute lang köcheln lassen. Dann wird die Sauce auf die frittierten Scheiben verteilt und fertig ist das portugiesische Süssgebäck.



**EDEL BUNT**  
Berg trifft Stadt.

Fashion Store · Bahnhofstrasse 2 · Heerbrugg · [www.edelbunt.ch](http://www.edelbunt.ch)



## Die Geschenkidee!

**skyfun.ch**  
RHEINTAL BALLOONING

Sky-Fun Ballon AG  
9430 St. Margrethen  
Telefon 071 747 99 11

Ballonunternehmen mit  
Betriebsbewilligung des  
Bundesamtes für Zivilluftfahrt

**Ballonfahren, das besondere Erlebnis!**

[www.uhrenhandel.ch](http://www.uhrenhandel.ch)

## Geschenktipp

Div. FCSG-Fanartikel,  
z.B. Originaltrikot ab Fr. 90.–

**Beat Sport AG**  
Bahnhofstrasse 7, 9443 Widnau



Geschenkideen: trendige Teppiche,  
Wohnaccessoires ...

**bürki**

Bürki AG Unterdorfstrasse 19 9413 Obereggen T 071 891 14 76	Bürki AG Blumenstrasse 11 9403 Goldach T 071 841 08 87	Bürki AG Thurgauerstrasse 4 9400 Rorschach T 071 841 22 61	Bodenbeläge Teppiche Parkett Do it yourself
--	---	---	--

info@buerki-boden.ch  
[www.buerki-boden.ch](http://www.buerki-boden.ch)

## Geschenktipp



Feinste Bettwäsche ab CHF 79.00

**Eggenberger-Wohnen**  
Poststrasse 6, 9443 Widnau



# Gefaltete Papiertüte

**(Bild 10 + 11)** Manche Geschenke lassen sich nur schwer verpacken. Zum Beispiel ein Ball. Conny Loritz aus Widnau hat für solche Problemfälle einen guten Tip: Sich einfach eine Papiertüte aus Geschenkpapier selber falten. Es geht ganz einfach. Man braucht dazu eine Rolle Geschenkpapier mit mindestens 70 cm Breite.

Beim Ballumfang von 65 cm rechnet man 20 cm dazu. Schneiden somit 85 cm von der Rolle ab.

1. Auf einer Seite ein Stück von 2 cm umfalten
  2. Mitte einzeichnen
  3. Rechte Seite etwas über die Mitte falten **(Bild 1)**
  4. Linke Seite in die Mitte falten, so dass sich beide Teile etwa 3 bis 5 cm überlappen. Gut zukleben. **(Bild 2)**
  5. Von unten max. die Hälfte der fertigen Breite (in unserem Fall 20 cm) nach oben schlagen. Es sollte eine kräftige Falllinie entstehen. Wieder öffnen. **(Bild 3)**
  6. Von unten die Öffnung greifen und bis zur Falllinie linke und rechte Seite flach drücken. **(Bild 4)**
  7. Untere Spitze leicht über die Mitte nach oben falten. Obere Spitze darüber legen und mit einem Klebstreifen gut befestigen. **(Bild 5, 6, 7)**
  8. Von der offenen Kante ca. 8 «Handorgel»-Faltungen von 2 bis 3 cm machen. **(Bild 8)**
  9. Ecken gleichzeitig von links und rechts in die Mitte ziehen und aneinander befestigen (mit Klebstreifen) **(Bild 9)**
- oder  
 obere Kante 1- bis 2-mal umfalten, zukleben, mit einem Stern oder Fussballbild verzieren  
 oder  
 obere Kante 1- bis 2-mal umlegen, mit einem oder zwei Löchern versehen und mit einem Geschnkband eine hübsche Masche binden.

Wer noch mehr Tips für originelles Verpacken sucht, kann sich noch für den Kurs «Schön verpackt» mit Conny Loritz anmelden. Er findet am 17. Dezember, ab 19 Uhr im Kathrinahaus in Widnau statt. Es können Geschenke mitgenommen und verpackt werden. Infos unter 071 722 55 47.



**3 von 13 Spezialitäten**

Sonnenbräu Lagerbier - mehr als 100-jährige Familientradition  
 Sonnenbräu 1891 Dunkel - für den Kenner des besonderen Bieres  
 Sonnenbräu Weizengold - obergäriges naturtrübes Weizenbier

Bezugsquelle: Alte Landstrasse 36 • 9445 Rebstein • Tel. 071 775 81 11 • www.sonnenbraeu.ch



**VICTORINOX**  
**Messerblock**

bestückt mit 6 Stekmessern ab Fr. 54.–

**E. BÄNZIGER**  
 Messerschmiede  
 Metzgerei-Werkzeuge  
 Inh. Otto Bänziger  
 Hauptstrasse 32  
 CH-9434 Au  
 Tel. 071 744 90 15

Das Spezialgeschäft für:  
**Messer, Scheren und Multi-Tools** aller Art.

Internetshop:  
[www.messer-baenziger.ch](http://www.messer-baenziger.ch)  
 Eigene Fabrikation seit 1930  
**Seriöser Gravier-, Schleif- und Reparaturservice.**

## Geschenktipp

Die einzigartigsten Polstermöbel.  
**Eggenberger-Wohnen**  
 Poststrasse 6, 9443 Widnau



## Geschenktipp

**Geschenkgutscheine**

**Tennis, Squash, Badminton, Fitness, Sauna-Landschaft**

Betrag frei wählbar  
 (verwendbar für das ganze Angebot)

**Vitalis Sports**, Rorschacherstr. 43, Altstätten  
 Tel. 071 755 50 66, [www.vitalis-sports.ch](http://www.vitalis-sports.ch)





## Sei nett oder geh wieder

**Der Anspruch an Weihnachten ist hoch. Der Wunsch, es allen recht zu machen, soll nicht davon ablenken, Gottes Sohn wurde geboren. Im Advent werden wir auf Menschen – unsere Nächsten – aufmerksam gemacht, denen es nicht gut geht. Sei nett zu ihnen.**

Eva Nörpel-Hopisch,

**AUS CHRISTLICHER SICHT.** Vor einem Dekorationsfachgeschäft, in einer Fussgängerzone, hing an der Hauswand – zum Verkauf – ein Schild mit dem Spruch: «Be nice or go away.» Klare Ansage: Sei nett oder geh wieder. Sicherlich, wir alle wollen freundlich sein und behandelt werden. Doch leider sind wir das



Eva Nörpel-Hopisch,  
Pfarrerin in St. Margrethen

nicht immer. Ein Schild als Erinnerung: Sei freundlich oder geh wieder.

### Geschenke, Baum und Guetzli

Manchmal können wir die Erinnerung sicherlich gebrauchen im Umgang miteinander. Gerade jetzt in der emotionalsten, sinnintensivsten, aber auch nervenaufreibendsten und stressigsten Zeit des Jahres. Es fällt einem manchmal schwer, nett und freundlich zu bleiben. Der Anspruch an das Weihnachtsfest ist hoch. Und gleich welcher familiären Tradition man folgt, die Geschenke müssen besorgt, der Baum gekauft und geschmückt, die Mailänderli gebacken und das Festessen gekocht werden. Ohne diesen Aufwand fehlt uns etwas, ist es eben kein richtiges Weihnachtsfest mehr. Hinzu kommt der Anspruch, es allen recht machen zu wollen, und die Angst vor dem Scheitern.

### Keine Angst haben

Doch der Hektik können wir uns entziehen, wenn wir uns ab und zu eine Auszeit gönnen. Ob wir in der belebten Fussgängerzone uns eine ruhige Stelle suchen, um durchzuatmen, ob wir an einem Tag in der Woche uns bewusst auf den Advent einstimmen – zum Beispiel mit Musik, Guetzli und Kerzenschein – oder ob wir einfach in die Stille einer Kirche eintauchen und zur Ruhe kommen. «Fürchte dich nicht», sagte der Engel freundlich, als er zu Maria (Lk 1, 30) kam. «Habe keine Angst vor dem, was auf dich zukommt; du wirst das schon schaffen.» So könnte man die Aussage verstehen. Und der Engel verlangt nicht gerade wenig von Ma-



Bild: depositphotos

Sei nett oder geh wieder ist eine Aufforderung im Advent: Abgeben, teilen, Freude schenken, für andere da sein, auf eine gerechtere Welt hoffen.

ria: eine ungewöhnliche Schwangerschaft mit einem Bub (Name inklusive), der Gottes Sohn sein wird. Das ist wahrscheinlich nicht gerade das, was sich die junge Frau für ihr Leben gewünscht hatte. Wie tröstlich ist da doch der Satz: «Fürchte dich nicht.» Ein Satz, der uns jetzt auch guttut. Also keine Angst und entspannen wir uns. Weihnachten ist nicht gedacht als Stressfaktor, sondern als etwas Befreiendes.

Darum feiern wir Weihnachten: Gottes Sohn wurde geboren. Dieses Kind soll später von der Liebe Gottes erzählen, von der Liebe zu seinen Geschöpfen. Eine Liebe, die mein Leben verändern kann. Advent ist die Zeit, in der wir uns daran erinnern, dass Jesus geboren ist und was er seinen Jüngerinnen und Jüngern und somit auch uns gelehrt hat: Liebe Gott und deinen Nächsten wie dich selbst. Es ist nicht immer leicht, seinen

Nächsten zu lieben, aber versuchen kann man es doch. Gerade in der Adventszeit werden wir darauf aufmerksam gemacht, dass es anderen Menschen nicht so gut geht, sei es finanziell, privat, im Beruf. Der Aufruf zu spenden ist nie grösser als in der Adventszeit. Abgeben, teilen, Freude schenken, für andere da sein, auf eine gerechtere Welt hoffen. Eben wie es auf dem Schild steht: «Be nice or go away.»

Der Anlass bist Du.



Rhomberg

www.rhomberg.ch/aec

BAHNHOFSTRASSE 40 | 9437 MARBACH

## Geschenktipp

### KUSCHELDECKEN

Teppiche  
Parkett  
Vorhänge  
Bettwaren

★ GROSSE AUSWAHL  
★ KUSCHELIGE  
DECKEN FÜR BABYS

**Bartal AG**  
Bodenbeläge

F. Bartholet  
Diepoldsauerstr. 31  
9443 Widnau  
Tel. 071 722 56 42  
www.bartalag.ch



WEDER-MEIER  
SWITZERLAND



Wir schenken Ihnen vom 01.12.2014 – 06.12.2014

## 15% Rabatt auf alle Hemden und Blusen!

Spezial-Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag	08.00 Uhr – 12.00 Uhr 13.30 Uhr – 17.00 Uhr
Freitag	07.00 Uhr – 17.00 Uhr
Samstag	09.00 Uhr – 15.00 Uhr

Im Dezember haben wir jeden Freitag von 07.00 Uhr – 17.00 Uhr geöffnet.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Bitte beachten Sie:

Am 23.12.2014 haben wir von 08.00 Uhr – 12.00 Uhr geöffnet, danach haben wir bis am 05.01.2015 geschlossen!

Wir wünschen Ihnen schöne Festtage und einen guten Rutsch ins neue Jahr!



# Weihnachtswünsche

Was wünschen sich Kinder und Jugendliche zu Weihnachten? Wir befragten Zweitklässler im Schulhaus Schlatt in Widnau und Schülerinnen und Schüler der dritten Sekundarklasse der Oberstufe Rebstein-Marbach.



**Jahja Ussoski**  
Weil bei Jahja keine Weihnachten gefeiert werden hier seine Bayramwünsche: Ich wünsche mir ein ferngesteuertes Auto. Ich wünsche mir ein ferngesteuertes Flugzeug. Ich wünsch mir eine Katze und Küken und Lego craft.



**Simon Riss**  
Ich wünsche mir, dass es Mama, Papa und meinem Hund gut geht. Ich wünsche mir ein ferngesteuertes Flugzeug. Ich wünsche mir, dass Elefanten und Nashörner nicht mehr getötet werden.



**Flavia Steffen**  
Ich wünsche mir dass ich meine besten Freunde für immer behalten kann und wir in 10 Jahren auf unsere Schulzeit zurückblicken können. Ich wünsche mir in der Zukunft Erfolg und weiterhin Spass an Sachen, die ich jetzt noch gerne mache.



**Jasmin Steiger**  
Ich wünsche mir, dass ich in der Lehre viel Spass habe und viel Neues lernen kann.



**Kim Frei**  
Ich wünsche mir ganz viel Schnee. Ich wünsche mir ein Teleskop und ein Mikroskop. Ich wünsche der ganzen Welt viel Glück.



**Enis Halili**  
Weil bei Enis keine Weihnachten gefeiert werden hier seine Bayramwünsche: Ich wünsche mir, dass Oma und Opa zu Besuch kommen. Ich wünsche mir einen Hund. Ich wünsche mir, dass ich in Amerika leben kann. Ich wünsche mir Fifa 15 ut



**Vincent Dietsche**  
Ich wünsche mir, dass ich mich bald für einen Beruf entscheiden kann und egal welchen Weg ich einschlage, damit glücklich und zufrieden bin.



**Nicole Fässler**  
Ich wünsche mir, dass die Lehre nächstes Jahr gut startet, weisse Weihnachten und dass die ganze Familie beisammen ist.



**Joe Müller**  
Ich wünsche mir, dass es nie wieder Krieg gibt. Ich wünsche mir einen Tiger. Ein iPad air wäre eine tolle Sache. Ich wünsche mir auch ein Schlagzeug.



**Finn Sonderegger**  
Ich wünsche mir, dass die Tiere nicht mehr gejagt werden. Ich wünsche mir, dass mein Opa wieder lebt. Ich wünsche mir ein iPod touch, einen Hund und ein Fernrohr.



**Jonas Fürst**  
Ich wünsche mir aufs neue Jahr, dass ich einen guten Start in die Lehre habe und dass meine Familie gesund bleibt. Zudem wünsche ich mir, dass es weisse Weihnachten und viel Schnee gibt. Ich wünsche auch, dass wir mit der Familie ein schönes Fest haben.



**Noemi Kressbach**  
Ich wünsche mir, dass ich die Oberstufe mit einem guten Zeugnis abschliesse und nächstes Jahr eine spannende und gute Ausbildung beginnen kann.



**Alessio Franz**  
Ich wünsche mir, dass die ausgestorbenen Tiere wieder leben. Ich wünsche mir eine PS4. Ich wünsche mir, dass es keine kranken Kinder mehr gibt.



**Restaurant Engel**  
Monika & Thomas Zeilinger  
Kirchweg 3, 9434 Au, Tel. 071 744 11 33  
E-Mail: info@restaurantengel.ch  
www.restaurantengel.ch

Wollen Sie einen gemütlichen Abend in ruhiger Atmosphäre zu zweit oder mit Freunden geniessen? Auch an Silvester?

Gerne nehmen wir Ihre Reservation entgegen und freuen uns darauf, Sie bewirten zu dürfen.

Wir wünschen Ihnen schon jetzt ruhige und besinnliche Tage und einen guten Start ins neue Jahr.

(PS: Unsere Gutscheine sind ein beliebtes Weihnachtsgeschenk.)



**Seit letzten Samstag gibt sich Buchs in Sachen Wein ganz aufgeschlossen!**

Seit **Samstag 29. November** ist unser neues Haus «Secli Weinwelt» an der **Dossenstrasse 17** in Buchs offen. In unserer Weinwelt erwarten Sie nicht nur wunderbare Weine, sondern auch Spezialitäten wie Spirituosen, Essig, Gewürze. Schauen Sie un-gezwungen herein - vielleicht finden Sie bei uns das ideale Weihnachtsgeschenk!

Öffnungszeiten: **Mo. geschlossen**  
Di.-Do. 9.00-12.00 Uhr / 13.30-18.00 Uhr  
Fr. 9.00-12.00 Uhr / 13.30-17.00 Uhr  
Sa. durchgehend von 9.30-14.30 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Secli Weinwelt AG  
Dossenstrasse 17  
CH-9470 Buchs  
T +41 81 756 18 61  
contact@secli-weinwelt.ch

**USECLI WEINWELT**



## Geschenktipp

Kuscheldecken ab CHF 89.00  
**Eggenberger-Wohnen**  
Poststrasse 6, 9443 Widnau



**Weihnachtsverkauf im "John Deere"-Shop**  
06. und 07. Dezember - 10:00 - 16:00 Uhr

**brülisauer**  
Brülisauer Landtechnik  
9453 Eichberg  
www.brueelisauer-gmbh.ch

## Geschenktipp

Portemonnaie-Tasche aus echtem Leder, Fächer für 14 Karten, Handy, Schminke, etc. Hände frei dank Riemen für Schulter, Hüfte, Bein und Arm.  
Div. Farben ab CHF 89.- (zzgl. Versand)  
**multitasche.ch**